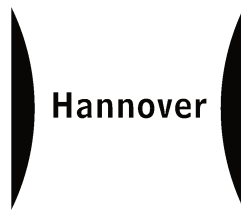


Landeshauptstadt



Beschluss-
drucksache

b

In den Kulturausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 2794/2018

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Zuwendung an die Kulturinitiative Döhren-Wülfel-Mittelfeld e.V. im Jahr 2018

Antrag,

der Kulturinitiative Döhren-Wülfel-Mittelfeld e.V. zum Betrieb und der Aufrechterhaltung des kulturellen Angebotes eine Zuwendung in Höhe von 58.100,-€ aus dem Teilergebnishaushalt 2018 – 41 Kultur (Produkt 27304 Bildungsnetzwerke) – Kostenart 43180000 zu gewähren.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Mit der Gewährung der Zuwendung ist keine gruppenbezogene Bevorzugung oder Benachteiligung verbunden.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen in Euro:

Teilfinanzhaushalt 41 - Investitionstätigkeit Investitionsmaßnahme

| Einzahlungen | Auszahlungen | |
|--------------|------------------------------------|-------------|
| | Saldo Investitionstätigkeit | 0,00 |

Teilergebnishaushalt 41

Angaben pro Jahr

Produkt 27304 Bildungsnetzwerke

| Ordentliche Erträge | Ordentliche Aufwendungen | |
|---------------------|------------------------------------|-------------------|
| | Transferaufwendungen | 58.100,00 |
| | Saldo ordentliches Ergebnis | -58.100,00 |

Begründung des Antrages

Die Kulturinitiative Döhren-Wülfel-Mittelfeld ist ein 1996 gegründeter Verein, dessen Ziel die Förderung der Stadtteilkultur und des Zusammenlebens unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen im Stadtbezirk Döhren-Wülfel-Mittelfeld ist. Dieses wird erreicht durch die Organisation und die Durchführung eigener Kultur- und Bildungsveranstaltungen, sowie durch Unterstützung und Kooperation mit im Stadtbezirk bereits bestehenden Einrichtungen.

Eine Unterstützung seitens des Bereichs Stadtteilkultur der Landeshauptstadt Hannover besteht bereits seit dem Jahr 1997. Zunächst in Form eines Personalkostenzuschusses zu dem nicht vom Arbeitsamt getragenen Teil der ABM Maßnahme

In Kooperation zwischen dem Bereich Stadtteilkultur der Landeshauptstadt Hannover und der Kulturinitiative Döhren-Wülfel-Mittelfeld, entstand im Jahr 2008 eine Entwicklungspartnerschaft, die zuletzt folgende Ziele definierte:

- Planung und Realisierung regelmäßiger kultureller Angebote in Mittelfeld, die sich an den Bedarfen und konkreten Anregungen aus dem Stadtteil orientieren. Besonderer Schwerpunkt sollen im Stadtteil Mittelfeld „Angebote kultureller Bildung für Kinder und Familien werden“.
- Mitwirkung und Kooperation bei stadtteilübergreifenden Projekten, sowie Projekten und Veranstaltungen im Stadtteil Döhren, wie z.B. „Kultur-Lust-Wandeln“.
- Mitarbeit im „Bildungsnetz Mittelfeld“ sowie Entwicklung und Unterstützung von verschiedenen Bildungsangeboten.

Diese Entwicklungspartnerschaft wurde bis ins Jahr 2016 fortgeführt. Es ist gelungen, verschiedenste kulturelle Angebote, Projekte, Kurse und Aktivitäten im Stadtbezirk zu initiieren.

Aktuell beschäftigt der Verein eine hauptamtliche Beschäftigte, der Vorstand besteht aus 3 Personen, die ehrenamtlich tätig sind.

Die Verwaltung befürwortet die Unterstützung der Kulturinitiative Döhren-Wülfel-Mittelfeld in 2018. 2017 wurde der Verein erstmals über eine Zuwendung in Höhe von 58.100,- € gefördert (DS.Nr. 2846/2017). Der Verein hat eine Zuwendung in Höhe von 58.100,- €

beantragt, bei Gesamtausgaben in Höhe von 62.800,-€. Das Zuwendungsverzeichnis sieht für das Jahr 2018 eine Zuwendung in Höhe von 50.000,- € vor. Der beantragte Zuwendungsbetrag für erforderlich gehalten und von der Verwaltung durch eine Umschichtung im Teilhaushalt 41 zur Verfügung gestellt.

Ein erhebliches Interesse der Landeshauptstadt Hannover an der Erfüllung des vom Zuwendungsempfänger beabsichtigten Zwecks, wird dadurch deutlich, dass es gelungen ist, vielfältige Angebote und Veranstaltungsformate zu initiieren, welche jährlich von einer Vielzahl an Menschen genutzt und besucht werden. Durch die Gewährung einer Zuwendung ist die erfolgreiche Arbeit des Vereins und die Möglichkeit der kulturellen Teilhabe der EinwohnerInnen im Stadtbezirk Döhren-Wülfel-Mittelfeld sichergestellt.

41.0
Hannover / 23.11.2018